

# Gemeinde Büchen

## Beschlussvorlage

### Bearbeiter/in:

Michael Kraus

### Beratungsreihenfolge:

#### **Gremium**

Bau-, Wege- und Umweltausschuss  
Gemeindevertretung Büchen

#### **Datum**

24.08.2020  
29.09.2020

### Beratung:

#### **Oberflächenerneuerung der Straße "Neue Mühle".**

Die Straße „Neue Mühle“ wird hauptsächlich als Gemeindeverbindungsstraße für den regionalen Verkehr genutzt, insbesondere zwischen der L 205 und der K 73 sowie für die Erschließung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzfläche. Auf der Höhe der Querung der Mühlenbek wird ein Pferdehof über die Straße „Neue Mühle“ erschlossen. Ebenfalls liegt die „Neue Mühle“, eingetragenes Kulturdenkmal, direkt an der Querung der Straße mit der Mühlenbek. Die Straße „Neue Mühle“ ist Teil des beschilderten Radwegenetzes im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Die Gemeinden Büchen und Schulendorf planen die Oberflächenerneuerung der Straße „Neue Mühle“ als Gemeinschaftsmaßnahme beginnend an der Brücke über die Mühlenbek auf einem Abschnitt von ca. 575 m Länge in Richtung Norden.

Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde der Zustand der Straße im Mai 2020 durch das Ingenieurbüro Storm · Büro erfasst. Der Bestand deutet insgesamt darauf hin, dass es hier einen Ausbau nach „ländlichem Wegebau“ gegeben hat. Der geringe Aufbau ist für heutige Ansprüche als Gemeindeverbindungsstraße nicht ausreichend. Auflöseerscheinungen der alten Tragschicht sind erkennbar. Besonders im Anfangsbereich der Straße weist die Asphaltbefestigung Längs- und Querrisse mit Verästelungen sowie Flickstellen auf. Auch an den Fahrbahnrandern sind Risse entstanden. Aufgrund der Baugrundaufschlüsse festgestellte Torflinse ist viel Bewegung im Straßenkörper, was dann zu Fahrrinnen und Absackungen führt.

Im Bereich der Einmündung des Feldweges ca. bei 140 m aus westlicher Richtung sind bereits aufgrund von Überlastung und schadhaftem Unterbau Risse vorhanden.

Ab 430 m, im Bereich einer weiteren Einmündung eines landwirtschaftlichen Nutzweges aus westlicher Richtung, ist die Straßenoberfläche in einem desolaten Zustand. Eine zu hohe Verkehrslast sowie der schadhafte Unterbau führten zu einer massiven Schädigung der Oberfläche.

Die Gemeinden Büchen und Schulendorf könnten im Jahr 2020 für die Sanierung der Straße einen Fördermittelantrag stellen. Die Sanierungsarbeiten könnten die Gemeinden im Jahr 2021 einplanen.

Die Kosten belaufen sich, wie aus der Anlage zu entnehmen, auf ca. 358.600 €.  
Der Bau-, Wege –und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Büchen stimmt der Notwendigkeit zur Sanierung der Straßenoberfläche „Neue Mühle“ für das Teilstück in Büchen zu. Der Fördermittelantrag ist zu stellen. Haushaltsmittel sind in den Haushalt einzustellen, wenn über den Förderantrag positiv entschieden wurde.